

# Weggis als Hochburg der Schweizer Volksmusik

■ Rund 200 Volksmusikanten spielen am 11. Heirassa-Festival vom 4. bis 7. Juni 2015

An der Programm-Präsentation vom letzten Sonntag im SeeHotel Gotthard zeigte sich, dass auch in diesem Jahr einige volksmusikalische Leckerbissen geplant sind. Zudem feiern Carlo Brunner (60) sowie Philipp Mettler (40) ihre runden Geburtstage mit einem Spezialkonzert. Das Gros der 43 aufspielenden Kapellen besteht aus Bläserformationen.

Text und Foto: Ruth Buser-Scheurer



Zwischen lüpfigen Melodien mit seiner Wyberkapelle präsentierte Willi Valotti das Programm des 11. Heirassa-Festivals.

Traditionsgemäss sind die namhaften Gönner und Sponsoren des Heirassa-Festivals jeweils im März zur Programm-Präsentation eingeladen. Umrahmt wurde diese am vergangenen Sonntag von Willis Wyberkapelle und einem ausgezeichneten Mittagessen aus der bekannten Gotthard-Küche. In seiner Funktion als Präsident des Heirassa-Vereins begrüsst Beni Nanzer die Anwesenden, unter ihnen auch Claire Grob, die Ehefrau

von Walter Grob (Mitglied der legendären Kapelle Heirassa) sowie Laetitia Arnet, die Gemahlin von Fritz Arnet, einem Mann der ersten Stunde des Heirassa-Festivals. «Die im Rahmen des Vorprogramms stattgefundenen sechs Konzerte waren alle sehr gut besucht», erklärte Beni Nanzer erfreut. Und er ist zuversichtlich, dass auch die folgenden fünf Anlässe viele Fans anlocken werden.

## Zahlreiche Höhepunkte

Zwischen der Präsentation des Programms spielte Willi Valotti mit seiner Wyberkapelle in lockerer Reihenfolge bekannte Melodien von Alois «Heirassa» Schilliger, Kaspar Muther und Walter Grob. Carlo Brunner steht heuer im Zentrum des Heirassa-Festivals und gibt sein Geburtstagsständchen am Donnerstagabend in der Mehrzweckhalle in Weggis. Welche

Überraschungsgäste er dazu mitnimmt, darüber wusste auch Kollege Willi Valotti nicht Bescheid. Zu seinem 40. Geburtstag «schenkten» die Veranstalter Philipp Mettler am Freitag, 5. Juni 2015, einen eigenen Abend im Hotel Schweizerhof. Mit von der Partie bei der Live-Radiosendung Potz Musig am Samstagnachmittag im Pavillon am See ist unter anderem die Kapelle Joe Wiget aus Gersau/Brunnen. Zu einer Innerschwiizer Ländler-Stärnstund – initiiert von Dani Häusler – laden Koryphäen der Schweizer Volksmusik am Samstagabend zuerst im Pavillon und dann im Hotel Schweizerhof ein. An der Matinée mit der Superländlerkapelle Carlo Brunner vom Sonntagmorgen im Pavillon werden Maya Brunner, Sarah Jane und Monique für Stimmung sorgen. Von 13.00 bis 15.00 Uhr stellt Willi Valotti im Saal des Hotels Schweizerhof traditionsgemäss Nachwuchsformationen aus der ganzen Schweiz vor. Nicht verpassen dürfen die Weggiser an Fronleichnam den Auftritt des Kirchenchors BelCanto im Pavillon am See. Um 13.30 Uhr kommt es hier zur Uraufführung «s'Wäggiser Lied» von John Wolf Brennan.

## Spaghettitag 2015

■ Frauengemeinschaft Weggis

Am Sonntag, 22. März 2015, fand im Pfarreizentrum der traditionellen Spaghettitag statt. Innerhalb weniger Minuten hatte sich der grosse Saal im Pfarreiheim komplett mit hungrigen Gästen gefüllt. Die sieben Fünftklässler, die uns unterstützten, hatten alle Hände voll zu tun, die Teller mit den feinen Spaghetti an die Tische zu bringen. Herzlichen Dank an die Kinder für ihren grossen Einsatz! Peter Weber hatte in altbewährter Weise wieder für uns gekocht und wurde in der Küche tatkräftig unterstützt von Barbara Suter, Rosa Meury und Antonia Fuchs. Im Saal und am Kuchenbuffet halfen Alice Stöckli, Laura Eirich und Simone Loretz-Bomholt fleissig mit, die zahlreichen Gäste zu bedienen. Auch ihnen danken wir von ganzem Herzen, denn ohne unsere Helferinnen im Hintergrund könnten wir einen so grossen Anlass nicht durchführen. Sie bereiten uns

«Sternstunden im Alltag», das Motto unserer diesjährigen GV. Auch der Claro-Laden Küssnacht war wieder mit einem Stand vertreten. Zusammen mit den bunten Primeli auf den Tischen bot sich ein fröhlich frühlingshaftes Bild.

Die letzten Spaghetti waren noch nicht gegessen, da bildete sich schon eine lange Schlange am Torten- und Kuchenbuffet. Jedes Jahr backen zahlreiche unserer Mitglieder wunderbare Kuchen und Torten, die wir dann an die Gäste verkaufen dürfen. Allen Bäckerinnen ein herzliches Dankeschön! Wir danken allen herzlich fürs Kommen und Spenden. Dieses Jahr schicken wir den Reinerlös des Spaghettitages nach Nepal. Nepal gehört zu den am wenigsten entwickelten Ländern weltweit. Mehr als die Hälfte der Bevölkerung lebt unter der Armutsgrenze. Die Ernährungssituation ist sehr schwierig und genau da setzt Fastenopfer

mit seinen Projekten an. Die Weggiser Bevölkerung unterstützt gerne ein solches Projekt, bei dem man selbst geniessen und gleichzeitig Gutes tun kann. Der genaue Betrag liegt uns im Moment noch nicht vor, doch wir werden ihn in der kommenden WZ veröffentlichen. Wir sind froh, dass alles gut geklappt hat und wir den zahlreichen Gästen schöne Stunden bereiten konnten. Besonders erwähnen wir, dass wir dieses Jahr besonders unterstützt wurden. Wir als Vorstandsfrauen standen nicht, wie viele Jahre zuvor, am Ende der Veranstaltung vor einem Riesenberg Tische und Stühle (bei mehr als 150 Personen), die verräumt werden mussten. Nein, denn unser Präses und der Kirchenratspräsident packten an und haben uns damit sehr geholfen! Diese Geste bestätigt uns in unserem Tun und zeigt uns, dass unsere Arbeit auch wirklich geschätzt wird.

### WSC-Spielplan

#### Heimspiele

**Samstag, 28. März**  
WSC I – FC Ägeri II 18:00

**Sonntag, 29. März**  
WSC II – ESC Erstfeld 14:00

#### Spiele in Meggen:

**Samstag, 28. März**  
Team Riviera – FC Gunzwil 18:00

#### Auswärtsspiele:

**Samstag, 28. März**  
FC Savosa-Massagno – SG Küssnacht  
Weggis A I 14:30

### Resultate:

FC Horw – Team Riviera 1:2  
Giubiasco – SG Küssnacht Weggis B I 2:2

# Nicht nur Seppis und Josefinen feierten

■ Im Rahmen des Heirassa-Vorprogramms lud die Hofmatt am Seppitag zum Mittagsbrunch ein

*Man soll die Feste feiern, wie sie fallen, dachte sich Alfons Röthlin, Leiter des Alterszentrums Hofmatt in Weggis und organisierte mit seinem Team am 19. März 2015 einen Mittagsbrunch. Neben dem Trio Nostranello aus Neggio/TI spielte die Kapelle H.P. Reichmuth & Ruedi Matter.*

Ruth Buser-Scheurer

Eigentlich ist der Seppitag im Kanton Luzern kein Feiertag. Doch die Weggiser Stimmbürger entschieden sich vor Jahren, diesen – wie in den Urkantonen Uri, Schwyz, Ob- und Nidwalden – auch im Rosendorf zu feiern. Und wie tut man dies am besten? Natürlich, mit einem feinen Essen und unterhaltsamer Musik. Trotz frühlingshafter Temperaturen war die Cafeteria in der Hofmatt sehr gut besetzt – sehr zur Freude des Organisators. Man fühlte sich wie in der Schweizer Sonnenstube, als das Trio Nostranello das kleine kalte Buffet eröffnete. Bereits zum dritten Mal gastierten die lustigen Tessiner aus Neggio bei Alfons Röthlin in der Hofmatt. Neggio liegt nur fünf Minuten von Agno, wie Giorgio Caneva, der die Mandoline spielte, der Wochen-Zeitung erklärte. Seit 15 Jahren spielt der Wirt mit eigener Osteria im Duo mit dem Gitarristen und vor ein paar Jahren gesellte sich noch ein Bassgeiger zu ihnen.

**Köstliches aus der Hofmatt-Küche**  
Wer grossen Appetit und Lust hat-



Das Trio Nostranello spielte bekannte Tessiner-Lieder, sehr zur Freude von Franz-Xaver Lottenbach (l.) und Seppi Zimmermann.

te, dem wurde vom freundlichen Service-Team anschliessend eine heisse Suppe serviert. Und dazu spielte die Kapelle Hans Peter Reichmuth & Ruedi Matter. Auch sie keine Unbekannten in Weggis, waren sie doch schon diverse Male Gast im Alterszentrum und konzertierten auch am Heirassa-Festival. Die vier Musikanten, Hans Peter Reichmuth (Klarinette, Saxophon), Ruedi Matter (Akkordeon), Armin Michel (Klavier) und Fritz Fuchs am Bass gaben unter anderem Stücke von Alois «Heirassa» Schilliger zum Besten. Hans Peter Reichmuth verriet der Wochen-Zeitung, dass er am diesjährigen Heirassa-Festival (vom 4. bis 7. Juni) mit der Formation Gerold's Musikvagabunden (mit Schlagzeug und Gesang) am Samstag, 6. Juni im Pavillon am See auftreten wird. Die «Geburtsstunde» dieser 15-köpfigen Bläserformation war

erst im Frühjahr 2012. Zum Hauptgang zauberte die Küchenbrigade der Hofmatt Variationen einer

Metzgete auf den Teller. Farbenfroh und höchst gesund präsentierte sich das Dessertbuffet mit einheimischen und exotischen Früchten – offeriert von der «mundo ag», Rothenburg, einer langjährigen Lieferantin der Hofmatt. Deren Aussendienst-Mitarbeiter und Mitglied im Organisationskomitee des Heirassa-Festivals, Daniel Lottenbach, war ebenfalls unter den Gästen. Gleich wie sein Vater Franz-Xaver Lottenbach, Mit-Initiant und Ehrenmitglied des Heirassa-Festivals. Nicht fehlen durfte natürlich Seppi Zimmermann mit seiner Gattin Marcella, denn er ist OK-Verantwortlicher für das Vorprogramm. Seit dem 29. Oktober 2014 fanden und finden immer wieder volkstümliche Konzerte – quasi als Einstimmung auf das eigentliche Heirassa-Festival – in verschiedenen Weggiser Hotels/Restaurants statt.



Die Musik der Kapelle H.P. Reichmuth & Ruedi Matter verführte sogar zu einem Tänzchen.

## Leserbrief

### Ich wähle GLP

Eigentlich müsste ich als Bähnler und VCS-Mitglied links wählen. Wäre da nicht Ex Stapi Elmar Ledergerber gewesen. Er war Befürworter des neuen Fussballstadion Hartturm und meinte, die Gegner des Stadions seien Ökoterroren.

Das wars! Ich wurde GLP-Mitglied und liess mich 2010 für den Gemeinderat der Stadt Zürich aufstellen. Ich erhielt 851 Wählerstimmen, also ca. ¼ der Bewohner von Vitznau wählten mich... Die Politik der GLP ist mit den Steuergeldern

sorgsam umzugehen. Keine AKWs mehr bauen, dafür Alternativenergien ausbauen. Ich verbrauche pro Jahr nur 750 Kwh Solarstrom und die CO<sub>2</sub>-Produktion konzepiere ich bei «myclimate» jedes Jahr. Vitznauer legt die Liste 6 der

«grünliberalen» ein. Unternehmer, wie Stefan Tobler braucht der Kantonsrat in Luzern!

Otmar Waldis, GLP, Zürich